



3. Dezember 1988



12. November 2006

150 JAHRE MGV »Sängerbund« e.V. Altschweier – 1866 - 2016

1946

Jubiläumskonzert im Gasthaus Yburg
"80 Jahre MGV Sängerbund"

1949

6. November - Erstes Konzert des MGV
im neueröffneten "Blume-Saal" zusammen
mit Musikverein und Kirchenchor

1956

22. April - Jubiläumskonzert "90 Jahre
MGV Sängerbund" unter Mitwirkung des
Streichorchesters Baden-Baden (SWF)
im "Adler-Saal", Bühlerlertal

1958

30. November - Gemeinschaftskonzert
des MGV Sängerbund Altschweier und
des MGV Eisental in der Reblandhalle
anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von
Chorleiter Johann Huber.

1966

12. Juni - "100 Jahre MGV Sängerbund"
Festkonzert in der Reblandhalle unter
Mitwirkung des Kammerorchesters Achern
- Bühl sowie eines Bläserensembles des
Musikvereins Altschweier.



1972

10. Dezember - Konzert in der Reblandhalle
anlässlich des 40-jährigen
Jubiläums von Chorleiter Johann Huber

150 JAHRE MGV »Sängerbund« e.V. Altschweier – 1866 - 2016

1974

26. Oktober - Gemeinschaftskonzert
der Chöre der Großen Kreisstadt Bühl
aus Anlass der Eröffnung der neuen
Schwarzwaldhalle.

1976

8. Dezember - Vereinsinternes Jubiläum
"110 Jahre MGV Sängerbund" unter
dem neuen Chorleiter Rolf Teichmann.

Ein öffentliches Konzert fand aus Rücksicht
auf den Tod des Ehrenchorleiters
Johann Huber nicht statt.

1978

06. Mai - Chorkonzert "Ein bunter
Strauß beliebter Melodien" zur Eröffnung
des Maifestes.

1980

03. Mai - Erstes Konzert von Chorleiter
Werner Falk im Rahmen des Maifestes
in der Reblandhalle mit dem Star-
Trompeter Walter Scholz

1982

01. Mai - Konzert
"Komm lieber Mai und mache ..."

1983

26. November - Volkstümlicher Lieder-
abend "In mir klingt ein Lied"

1985

19. Oktober - "150 Jahre Stadtrecht
Bühl" - Gemeinschaftskonzert der Chöre
der Großen Kreisstadt Bühl in der
Schwarzwaldhalle Bühl

1986

12. April - Jubiläumskonzert
"120 Jahre MGV Sängerbund"
"Freunde, das Leben ist lebenswert"

1991

27. April - Jubiläumskonzert
"125 Jahre Freude am Gesang"

1994

16. April - Chorkonzert in der
Reblandhalle Altschweier
"Öffne Dein Herz und sing ein Lied."

1995

3. Dezember - "Klänge der Freude"
Mitwirkung: Peter Besch, Tenor-Solist
des Montanara-Chores

1996

26. Oktober - "Volkstümliche Melodien
und Sachen zum Lachen"
Mitwirkung des Blechbläserensembles
unter Leitung von Rolf Hille.

1998

28. März - "Lieder für Freunde"
unter Mitwirkung des Solisten-Quartetts
des Montanara-Chores

2000

15. April - "Über alle Grenzen"
unter Mitwirkung des Phantom-Chores
aus Scherzheim

2002

15. Dezember - "Licht im Advent"
Adventssingen in der Pfarrkirche
St. Gallus

2003

15. November - Konzert anlässlich des
25-jährigen Jubiläums von Chorleiter
Werner Falk unter der Mitwirkung des
Belcanto-Quintetts Stuttgart



2004

5. Dezember - Adventskonzert des MG
V Sängerbund in der Pfarrkirche St. Gallus -
Orgelbegleitung und Querflöte: Elke Haag

2006

12. November - Konzert "140 Jahre MG
V Sängerbund" in der Reblandhalle unter
Mitwirkung des Belcanto-Quintetts

2008

8. November - Badischer Abend
"30 Jahre Werner Falk"
"Gut Badisch ... Badisch' Gut..." in der
Reblandhalle, unter Mitwirkung des He-
cker-Chörles aus Nussbach



2010

12. September - "175 Jahre Stadtrecht
Bühl", kleine Abendunterhaltung
"N8schicht", im Bürgerhaus Neuer Markt
unter Mitwirkung des MG V Sängerbundes

2011

28. Mai - Konzert in der Reblandhalle
"Musik, Gaudi und Gesang" unter Mitwir-
kung der "Homberle-Bläch-Bänd" Steinach

2013

05. Mai - "Horch, was hört man da ..."
Musikalisches Frühlingstreffen auf der
Honau

2013

15. Dezember - Kirchenkonzert
MGV Sängerbund und Schulchor der Ster-
nenberg Grundschule singen in der
Pfarrkirche St. Gallus



2015

13. Dezember – Jubiläumskonzert
"750 Jahre Altschweier" in der Pfarrkirche
St. Gallus gemeinsam mit Walter Scholz,
Trompete, und Dr. Winfried Enz, Orgel



*"Es schwinden jedes Kammers
Falten, solange des Liedes Zauber
walten."*

*Johann Christoph Friedrich von Schiller (1759
– 1805), deutscher Dichter und Dramatiker*

*Quelle: Schiller Gedichte,
„Die Macht des Gesanges“*



„Sängerbund“ Altschweier ist durch eine umfangreiche und lebendige Vereinsgeschichte geprägt.

1866

30. Januar - Gründung MGVSängerbund

1869

1. Fahnenweihe mit Patenverein Hohenbaden aus Baden-Baden



1908

2. Fahnenweihe anlässlich des 40-jährigen Jubiläums



1914 - 1918

Unterbrechung der Vereinstätigkeit wegen des 1. Weltkrieges

1919

Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit durch Philipp Jost (Vater von Basilius Jost)

1933

Johann Huber wird Chorleiter



1939 - 1945

Die Vereinstätigkeit einiger weniger Sänger beschränkte sich auf die musikalische Mitgestaltung von Hochzeiten und Beerdigungen im Dorf

1946

Jubiläumskonzert im Gasthaus Yburg "80 Jahre MGVSängerbund"

1949

6. November - Erstes Konzert des MGVS im neueröffneten "Blume-Saal" zusammen mit Musikverein und Kirchenchor



1956

22. April - Jubiläumskonzert "90 Jahre MGVSängerbund" unter Mitwirkung des Streichorchesters Baden-Baden (SWF), im "Adler-Saal", Bühlertal

1958

30. November - Konzert anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Chorleiter Johann Huber

1966

12. - 27. Juni Jubiläumsfeierlichkeiten mit Fahnenweihe "100 Jahre MGVSängerbund"



1972

10. Dezember - Konzert anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von Chorleiter Johann Huber

1974

26. Oktober - Gemeinschaftskonzert der Chöre der Großen Kreisstadt Bühl anlässlich der Eröffnung der neuen Schwarzwaldhalle

1975

Johann Huber wird zum Ehrenchorleiter ernannt, Rolf Teichmann wird Chorleiter.

1976

8. Dezember - vereinsinternes Jubiläum "110 Jahre MGVSängerbund" unter dem neuen Chorleiter Rolf Teichmann. Ein öffentliches Konzert fand aus Rücksicht auf den Tod des Ehrenchorleiters Johann Huber nicht statt.

1978

06. Mai - Chorkonzert in der Reblandhalle Altschweier

04. August - Werner Falk wird Chorleiter

1980

03. Mai - 1. Konzert mit Werner Falk im Rahmen des Maifestes in der Reblandhalle und dem Star-Trompeter Walter Scholz



1982

01. Mai - Konzert "Komm lieber Mai und mache ..."

1983

26. November - Volkstümlicher Liederabend "In mir klingt ein Lied"

1985

19. Oktober - "150 Jahre Stadtrecht Bühl" - Gemeinschaftskonzert der Chöre der Großen Kreisstadt Bühl in der Schwarzwaldhalle Bühl

1986

12. April - Jubiläumskonzert "120 Jahre MGVSängerbund". "Freunde, das Leben ist lebenswert".

1991

125-jähriges Jubiläum
27. April - Jubiläumskonzert "125 Jahre Freude am Gesang"
26. Mai - Festakt



8. Juni - Freundschafts- und Ehrensingen

1994

16. April - Chorkonzert
"Öffne Dein Herz und sing ein Lied"
Reblandhalle Altschweier

1995

3. Dezember - "Klänge der Freude"
Mitwirkung: Peter Besch, Tenor-Solist des
Montanara-Chores

1996

26. Oktober - Jubiläumskonzert
"130 Jahre MGV Sängerbund"
"Volkstümliche Melodien und Sachen zum
Lachen"; Mitwirkung des Blechbläseren-
sembles unter Leitung von Rolf Hille.

1998

28. März - "Lieder für Freunde"
unter Mitwirkung des Solisten-Quartetts
des Montanara-Chores

2000

15. April - "Über alle Grenzen"
unter Mitwirkung des Phantom-Chores
aus Scherzheim

2002

15. Dezember - Adventssingen
"Ankunft - Lieder zum Advent"
in der Pfarrkirche St. Gallus Altschweier

2003

15. November- Konzert
25 Jahre Chorleiter Werner Falk,
Mitwirkung des Belcanto-Quartetts



2004

5. Dezember - Adventskonzert in der
Pfarrkirche St. Gallus Altschweier
Orgelbegleitung und Querflöte Elke Haag

2006

12. November - Jubiläumskonzert
"140 Jahre MGV Sängerbund"



Mitwirkung Belcanto-Quintett, Stuttgart

2008

08. November - Badischer Abend
"30 Jahre Werner Falk"
"Gut Badisch ... Badisch' Gut..." in der
Reblandhalle unter Mitwirkung des He-
cker-Chörles aus Nussbach

2010

12. September - "175 Jahre Stadtrecht
Bühl" - kleine Abendunterhaltung
"N8schicht" im Bürgerhaus Neuer Markt
unter Mitwirkung des MGV Sängerbundes



2011

28. Mai - "Musik, Gaudi und Gesang"
Mitwirkung der "Homberle-Bläch-Bänd",
Steinach

2013

05. Mai - "Horch, was hört man da ..."
Musikalisches Frühlingstreffen auf der
Honau

2013

15. Dezember - Kirchenkonzert - MGV
Sängerbund und Schulchor der Stern-
berg Grundschule singen in der Pfarrkirche
St. Gallus

2015

13. Dezember - Jubiläumskonzert "750
Jahre Altschweier" in der Pfarrkirche
St. Gallus zusammen mit Walter Scholz,
Trompete, und Dr. Winfried Enz, Orgel

**Wir gratulieren
dem MGV Sängerbund Altschweier
zum 150-jährigen
Jubiläum.**

SV Service-Büro-Eisental
Achim Greis
Winzerstraße 2
77815 Bühl
Tel. 07223 999599
E-Mail: achim.greis@
sparkassenversicherung.de

**SV Sparkassen
Versicherung**

Vorstände

1866	Christian Eitel	1914 – 1922	Philipp Jost
1866 – 1870	Alois Meyer	1922 – 1924	Anton Pfetzer
1870 – 1872	Karl Schemel	1924 – 1938	Wilhelm Maushart
1872 – 1874	August Meier	1938 – 1947	Franz Bauer
1874 – 1879	Alois Meyer	1947 – 1955	Wilhelm Maushart
1879 – 1892	Bürgermeister Kist	1955 – 1981	Gustav Ehreiser
1892 – 1894	Franz Kirschner	1981 – 1993	Rudi Seibicke
1894 – 1895	Bürgermeister Kist	1993 – 2006	Hans Schemel
1895 – 1901	Franz Kirschner	2006 – heute	Eugen Jost
1901 – 1914	Karl Pfetzer		

Dirigenten

1866	Christian Eitel	1902 – 1906	Schulverwalter Fritz
1866 – 1870	Alois Meyer		Hr. Holtrith
1870 – 1872	Lehrer Hock		Hr. Wendling
1872 – 1874	Musiker Krauth	1906 – 1925	Hauptlehrer Koch
1874 – 1882	Alois Meyer	1925 – 1933	Hauptlehrer K. Straub
1882 – 1892	Hauptlehrer Heckendorn	1933 – 1975	Johann Huber
1892 – 1895	Hauptlehrer Klingele Unterlehrer Rüger	1975 – 1978	Rolf Teichmann
1895 – 1902	Hauptlehrer Gutmann	1978 – heute	Werner Falk

Ehrenvorstände

1925	Karl Pfetzer
1955	Wilhelm Maushart
1981	Gustav Ehreiser

Ehrendirigenten

1925	Oberlehrer Koch
1933	Hauptlehrer Straub
1975	Johann Huber

Vor über 150 Jahren, im Jahre 1865, beschlossen stimmbegabte Männer aus unserer Heimatgemeinde, zur Pflege des Liedes und des Chorgesanges, einen Gesangsverein zu gründen.

Nach einigen vorbereitenden Versammlungen kam es dann am 30. Januar 1866 zur offiziellen Gründung des Männergesangsvereins mit dem Namen „Sängerbund“. Von den 38 Vereinsgründern ließen sich 29 als aktive und 9 als passive Mitglieder eintragen.

Im "Ortslexikon" des Großherzogtums Baden ist aus dieser Zeit zu lesen:



"Altschweier, 940 Einwohner, liegt an der Bühlot in einem wein- und obstreichen Tal. Der rechts der Bühlot gelegene Ortsteil gehörte ursprünglich zum Kirchspiel Steinbach-Bühl. Der andere Ortsteil, links der Bühlot, zum Sasbacher Kirchspiel und hernach zur Pfarrei Kappelwindeck. Von 1824 – 1868 war der **ganze** Ort eine Filiale von Kappelwindeck."

Ob dies die Motivation war einen Gesangsverein zu gründen, steht allerdings nirgends geschrieben.

Doch kommen wir zurück zur Gründungsversammlung, in der die anschließenden Vorstandswahlen nicht ganz reibungslos über die Bühne gingen. Der damalige Bürgermeister Fauth zog es nämlich vor,

lieber einen Gulden zur Strafe in die Vereinskasse zu zahlen, als das Amt des ersten Vorstandes anzunehmen. Dirigent Christian Eitel übernahm daraufhin auch das Amt des ersten Vorsitzenden.

Nicht weniger als vier Wahlgänge waren notwendig, bis schließlich ein Kassier gewählt wurde. Alle vor ihm Ablehnenden mussten ebenfalls einen Gulden Strafe begleichen. **Als Probelokal wurde das Gasthaus „Yburg“ bestimmt.**



Jedes Vereinsmitglied hatte eine Aufnahmegebühr von 30 Kreuzern und einen Monatsbeitrag in Höhe von 6 Kreuzern zu bezahlen. Unentschuldigtes Fehlen in der Probe wurde mit 3 Kreuzern bestraft.

Wie streng es damals zugeht, konnte man daran erkennen, dass man in manchen Fällen gegen säumige Zahler sogar gerichtlich vorging.

Einmalig in der Vereinsgeschichte ist folgendes Inserat, das am 26. Februar 1868 im Bühler Wochenblatt erschien: „Gegen Bürgerschaft und übliche Verzinsung liegen in der Kasse des Sängerbundes Altschweier 50 Gulden zum Ausleihen parat – Der Vorstand“.

Man war also auch als Bank tätig!

Mit diesen Einnahmen und freiwilligen Beiträgen wurde dann im Jahre 1869 eine Vereinsfahne angeschafft. An der Fahnenweihe nahmen mit dem prominenten Patenverein Hohenbaden aus Baden-Baden noch weitere neun Gesangvereine teil. Nach einigem Auf und Ab in der Vereinstätigkeit nahm dann ab 1874 der Verein einen starken Aufschwung. In der Chronik ist zu lesen, dass man an vielen Sängerfesten teilnahm, und dass eine solide Kameradschaft gepflegt wurde.



Zurück zur Ortsgeschichte:

In den Aufzeichnungen von Schulrat Spitz ist zu lesen: „Altschweier hatte seit 1870 eine eigene Pfarrei“. Die Kirche St. Gallus wurde 1868 eingeweiht.

Im Januar 1897 wurde die Bühlertalbahn eröffnet. Im ersten Wagen fuhren die prominenten Gäste vom Bezirksamt Bühl, Bürgermeister und Gemeinderäte der angrenzenden Gemeinden, sowie - dem damaligen Brauch gemäß - acht Ehrenjungfrauen.

Nach einer längeren Zeit eines stabilen Vereinslebens kam es zu Beginn des neuen Jahrhunderts zu heftigen Auseinandersetzungen unter den Sängern. Der Verein zerfiel in zwei Lager. Es wurde sogar ein zweiter Gesangverein konstituiert. Dies war aber - Gott sei Dank - nur von kurzer Dauer. 1901 fanden die Sänger wieder zusammen.

Im August 1908 fand die zweite Fahnenweihe statt, und das 40-jährige Bestehen wurde nachgefeiert.



Diese zweite Fahne, sie existiert auch heute noch, wurde mit einem Kostenaufwand von 400 Mark im Kloster Hegne hergestellt.

Durch den ersten Weltkrieg von 1914 bis 1918 wurde die normale Vereinstätigkeit jäh unterbrochen. Die meisten Sänger wurden zum Wehrdienst eingezogen und sechs von ihnen verloren ihr Leben auf dem Schlachtfeld.

Nach dieser schweren Zeit wurde das Vereinsleben 1919 wieder aufgenommen. Für die Folgejahre berichtet die Chronik von Auszeichnungen und Preisen bei Wertungssingen, Fastnachtsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern und Gartenfesten. Der Wunsch nach Harmonie und Freude war überall zu spüren.

Die Jahre der Inflation machten der Vereinskasse schwer zu schaffen. Der Mitgliedsbeitrag wurde, für damalige Zeiten, auf beachtliche 50 Mark erhöht.

Wie sich die allgemeine und wirtschaftliche Situation im Protokollbuch widerspiegelt, dokumentiert ein Beschluss aus dem Jahre 1931:

„Allen, die nicht in der finanziellen Lage sind, das Geld für den Kauf einer Sängermütze auf einmal aufzubringen, ist der Verein bereit, dieses aus der Vereinskasse vorzustrecken.“

Nach acht Jahren legte 1933 Hauptlehrer Straub sein Amt als Chorleiter nieder und Johann Huber wurde sein Nachfolger.

Zu Beginn des zweiten Weltkrieges wurde der größte Teil der Sänger zum Heeresdienst eingezogen. Der kleinen Gruppe der Daheimgebliebenen oblag es, den gefallenen Sängern mit Trauerweisen in den Seelenämtern zu gedenken.

Nach dem Zusammenbruch 1945 und einer Sängerwerbung auf Anregung von Chorleiter Johann Huber, dem spontan 30 junge Männer folgten, nahm der Sängerbund Altschweier, als einer der ersten Vereine in der Region, im selben Jahr wieder seine Tätigkeit auf.

Trotz der schlechten Zeiten wurde im Jahr 1946 das **80-jährige Jubiläum** im Gasthaus "Yburg" gefeiert. Das Ausschankverbot für alkoholische Getränke durch die Besatzungsmächte umgingen die Sänger, indem sie den Wein von zu Hause mitbrachten. Um das Leben nach dem Kriege erträglicher zu gestalten waren Weihnachtsfeiern sowie Theaterstücke und Singspiele eine willkommene Abwechslung im sonst tristen Dasein.

Die Aufführung der Operette „Glück am Rhein“ musste im Jahre 1955 sogar mehrfach wiederholt werden.



Wie schon bei den Primizfeiern der Altschweierer Bürgersöhne Chrysostomus Fauth (1911), Emil Meier (1925), Kilian Jost (1933) und Hans-Georg Jost (1935), so hat der Sängerbund auch zur würdigen Gestaltung der Primiz von Alban Meier (1960), von Willibald Linz (1961) und von Werner Bauer im Jahre 1990 beigetragen.

Sein **90-jähriges Jubiläum** feierte der Chor im Jahr 1956 mit einem gelungenen Konzert unter Mitwirkung des Streichorchesters des Südwestfunks im „Adler-Saal“ in Bühlertal. Im selben Jahr wurde die Reblandhalle erbaut und am 31.12.1956 „schnaufte“ die Bühlertalbahn zum letzten Mal durch Altschweier.



Im Rahmen eines großen Konzertes wurde 1958 das 25-jährige Jubiläum von Chorleiter Johann Huber gefeiert.

Aus der nachfolgenden Zeit sind das unvergessene österreichische Bundessängerfest in Salzburg sowie das, vom MGV organisierte Vergleichssingen der Bühlerlertalgruppe in der neu erbauten Reblandhalle, bei heute noch aktiven Sängern, immer noch in bester Erinnerung.

Am 12. Juni 1966 feierte der MGV sein **100-jähriges Bestehen**.



An zwei Wochenenden stand Altschweier ganz im Zeichen dieses besonderen Jubiläums. Konzert, Fahnenweihe, Festbankett und ein Festumzug waren die herausragenden Ereignisse. Der Verein hatte im Jubiläumsjahr 55 aktive Sänger.

Bei einem Konzert anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von Chorleiter Johann Huber im Dezember 1972, wurde dieser in besonderer Weise für seine Verdienste um den MGV geehrt.

Schauen wir auf die politischen Geschehnisse Altschweiers Anfang der 70er Jahre:

Die Zeit war geprägt durch die Gemeinde-reform; „Bühl oder Bühlerlertal“ - das war die entscheidende Frage. Die Altschweier Bevölkerung entschied sich für Bühl. Am 01. Januar 1973 verlor die Gemeinde Altschweier ihre Selbständigkeit und wurde

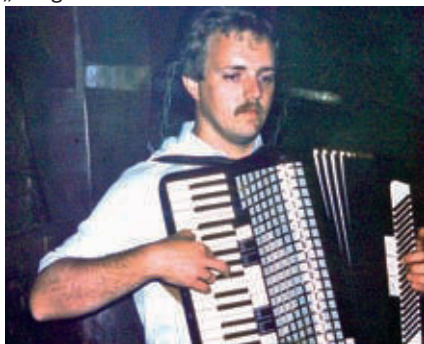
nach Bühl eingemeindet. Durch die Eingemeindung von neun selbständigen Gemeinden in den Jahren 1971 bis 1973 wurde Bühl Große Kreisstadt.

Einen einschneidenden Wechsel in der musikalischen Leitung des MGV Sängerbundes gab es 1975. Rolf Teichmann wurde neuer Chorleiter und Johann Huber wurde zum Ehrenchorleiter ernannt.



Das **110-jährige Bestehen** des MGV wurde im Folgejahr, aus Rücksichtnahme aufgrund des plötzlichen Todes des Ehrenchorleiters, in aller Stille gefeiert.

1978 konnte im „jugendlichen Alter“ von gerade mal 23 Jahren Werner Falk als musikalischer Leiter gewonnen werden. Am 04. August 1978 leitete er seine erste „Sängerbund-Probe“.



Das Konzert im Mai 1980, unter der Leitung von Werner Falk mit dem Startrompeter Walter Scholz, war ein voller Erfolg.

Die Folgejahre waren geprägt durch außergewöhnliche Konzerte; u.a. waren dies:

1986 - Beim 120-jährigen Jubiläum des MGV unter dem Motto „Freunde das Leben ist lebenswert“.

1991 - Anlässlich der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum fand am 27. April das Jubiläumskonzert unter dem Motto „125 Jahre Freude am Gesang“ und am 08. Juni eine große Chorgala mit dem befreundeten Montanara-Chor aus Stuttgart statt. Ein Dankgottesdienst am 06. Oktober in der Pfarrkirche St. Gallus rundete diese Feierlichkeiten ab.

2003 - Unter Mitwirkung des Belcanto-Quintetts aus Stuttgart wurde das 25-jährige Jubiläum von Chorleiter Werner Falk gefeiert. Mit den brillanten Solisten des Montanara-Chores pflegte der Sängerbund über viele Jahre ein freundschaftliches Verhältnis.

2006 - Der Chor feierte in einem viel bejubelten Konzert „140 Jahre MGV Sängerbund“ - wieder unter Mitwirkung des Belcanto-Quintetts.

2008 - Unter dem Motto „Gut badisch ... badisch gut...!“ wurde im November das 30-jährige Jubiläum von Chorleiter Werner Falk bei einem originellen, badischen Abend ganz besonders gefeiert.



Das waren nur einige von vielen erfolgreichen Auftritten und Konzerten.

Eine Aufstellung weiterer Konzerte finden Sie auf den Seiten 17-19 dieser Festschrift.

Aber auch die Mitwirkung bei kirchlichen Feiern, die Teilnahme an dörflichen Festen, Auftritte bei befreundeten Vereinen, Ständchen und Singen zu besonderen Anlässen zählten zu weiteren Aufgaben des MGV.

Die Geselligkeit wurde u.a. bei erlebnisreichen Ausflügen, an bereichernden Probe-wochenenden, bei Winterwanderungen, bei originellen Fastnachts-Auftritten, bei denkwürdigen Festen an "Rudis Teich" und bei Kameradschaftsabenden intensiv gepflegt.

Den hohen **chormusikalischen Stellenwert**, den der MGV Sängerbund bis heute genießt, war und ist geprägt durch zwei außergewöhnliche Chorleiter, die zusammen über 80 Jahre den Chor geleitet haben.

Johann Huber von 1933 bis 1976 und Werner Falk von 1978 bis heute.



Dass der Verein heute sein stolzes Jubiläum feiern kann, ist auch der Tatsache zu verdanken, dass es in den vergangenen Jahrzehnten wenig Wechsel in der Vorstandschaft gab.

Wilhelm Maushart, der von 1924 bis 1938 sowie von 1947 bis 1955 dem Verein vorstand, wurde aufgrund seiner großen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

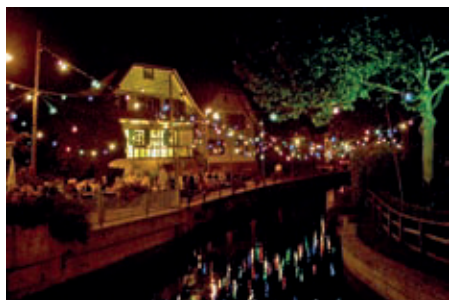
Durch seine über 30-jährige Mitarbeit in der Bühlertalgruppe erhielt Wilhelm Maushart 1958 vom Badischen Sängerbund, in Form eines Majolika-Tellers, die höchste Auszeichnung, die je einem Sänger zuteil wurde. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben.

Gustav Ehreiser übernahm 1955 die Nachfolge und führte das Amt auf seine legendäre Art. In bester Erinnerung sind aus dieser Zeit u.a. die denkwürdigen Fastnachtsveranstaltungen des MGV im Yburg-Saal.

Gustav Ehreiser trat aus gesundheitlichen Gründen im Jahre 1981 zurück und wurde nach 26 Jahren als Vorsitzender zum Ehrenvorstand ernannt.

Rudi Seibicke wurde sein Nachfolger und leitete 12 Jahre als Vorsitzender die Geschichte des Vereins.

Er war Initiator und Motor des auch über die Grenzen von Altschweier hinaus bekannten Bachfestes, das im Juli 1989 zum ersten Mal ausgerichtet wurde.



Außerdem war er Ideengeber und Texter des „Altschwier Liedes“, zu dem Chorleiter Werner Falk die Musik schrieb.

Auch das Gugel-Bastian-Schauspiel und das Gugel-Bastian-Lied stammen aus Rudi Seibickes Feder und wurden unter großer Beteiligung des Männergesangsvereins 1994 auf der "Unter" uraufgeführt.

Nachfolger von Rudi Seibicke wurde 1993 Hans Schemel. Er führte den Verein bis zum Jahre 2006.

Das Weiterführen der Bachfeste, die Auftritte bei der Altschweierer Fastnacht, sowie das gute Miteinander der Altschweierer Vereine, lagen Hans Schemel besonders am Herzen. Zu erwähnen sind natürlich auch die Konzerte, welche er - Dank seiner rhetorischen Fähigkeiten - oft selbst moderierte.

Seit 2006 leitet Eugen Jost die Geschicke des Vereins.

Die Maifeste in den 70er- und 80er-Jahren mit der Attraktion „Ochs am Spieß“ und ganz besonders auch das Bachfest, waren die Garanten, dass der Verein weithin bekannt und populär war.

In seinem 150. Jubiläumsjahr ist der MGV Sängerbund e.V. Altschweier mit seinen 40 aktiven Sängern immer noch sehr lebendig, aktiv und neuem aufgeschlossen. Mit seinem engagierten und hoch motivierten Chorleiter Werner Falk blickt der Verein in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Im Jahre 2016 ist das Gasthaus "Yburg" noch immer das Probeklokal des MGV Sängerbund e.V. Altschweier. Die Gründungsväter würden sicherlich mit Stolz auf unseren Verein blicken.

Eugen Jost

Herzlichen Dank allen Spendern und Sponsoren, die dem Verein Geldspenden zukommen ließen oder mit einer Anzeige diese Festschrift ermöglicht haben:

Affentaler Winzer , Eisental	Bauhöfer , Brauerei, Renchen-Ulm
BOSCH - Car Service , Altschweier	Burkart Erik , Bau- und Möbelschreinerei, Altschweier
Cose Belle , Gastronomie, Ottersweier	EnTech GmbH , Bühl
Dietmeier Herbert , Containerdienst, Altschweier	EURO TOURS Pfeifer KG , Kappelrodeck
Feederle Paul GmbH , Karlsruhe	Frey Claude , Gasth. Yburg, Altschweier
Friedmann J. , Autohaus, Vimbuch	Goerigk Jürgen , Schlosserei, Altschweier
Greis Achim , SK-Versicherung, Altschw.	Gutmann , Schuh-Boutique, Bühl
Hahn Klaus , Fensterbau, Eisental	Hellwig Gerhild , Vers.-büro, Bühlertal
Hotel Gasthaus Adler , Bühlertal	Huber Dieter , Brennerei, Altschweier
Huber Gerhard , Weinkellerei, Altschweier	Huber Mathias , Fußtechnologie, Bühl
Jacobs Hans-Jürgen , Steinbildhauerei, Bühl	Huck Haustechnik GmbH , Eisental
Kist Günther und Partner , Steuerberater, Bühl	Dr. Kamm Karsten , Zahnarztpraxis, Baden-Baden
Krampfert Alfred , Bauunternehmung, Altschweier	Knopf Eugen , Metzgerei, Bühlertal
Meier Wilhelm , Autohaus, Altschweier	Kritzer Klaus , Bäckerei, Bühlertal
Pfaff Karosserie + Lackierzentrum , Baden-Baden	Linz Willibald , Pfarrer i.R., Sasbach
Raiffeisenbank Altschweier e.G.	Moser Alfons , Altschweier
Sarazin , Reifenhandel, Altschweier	Pfeiffer , Modehaus, Bühl
Schäfer Claudia , Physiotherapiepraxis, Altschweier	Dr. Püttbach Rainer , Altschweier
Seifermann Claudia , Salon Meier, Altschweier	Riehle Gaby , Friseursalon, Vimbuch
Stadt Bühl	Sator Events GmbH , Altschweier
Straub , Eisen- und Stahlhandel, Lichtenau	Schrodin Manfred , Holzbau GmbH, Altschweier
Wüstenrot , Bausparkasse, Altschweier	Seiter Christian , Holzbau, Altschweier
	Sparkasse Bühl
	Stadtwerke Bühl
	Vogt & Partner , SK-Versicherung, Bühl
	Volksbank Bühl

Außerdem sei an dieser Stelle all denjenigen gedankt, die während der Jahre, in welcher Form auch immer, ihren Anteil an einem gedeihlichen Miteinander im Verein geleistet haben.